

Deine Rolle als Gruppenleitung

Kenne deine Rolle

Deine Rolle als Kleingruppenleitung kann in 3 Rollen unterteilt werden:

- Du bist ein Guide. Diese Rolle ist zwar nicht leicht zu definieren, aber du bist eine Art Mentor:in, eine Art Seelsorger:in, eine Art Freund:in, eine Art Lehrer:in. Aber du nimmst nicht nur eine dieser Rollen ein. Sei dir bewusst, dass du nicht dazu bestimmt bist, alle Antworten zu haben – du bist dazu da, ein Gespräch zu führen, das deiner Kleingruppe hilft, gemeinsam die Wahrheit/ ein Ergebnis zu erarbeiten zu finden.
- Du bist ein:e Moderator:in. Es ist wichtig, dass du den Inhalt kennst, den du vermitteln/ erarbeiten willst, aber das reicht für diese Rolle nicht aus. Du musst auch wissen, wie man ein Gespräch moderiert, indem du die Leute einbeziehst, verschiedene Arten von Fragen stellst und lernst, wann es Zeit ist, mehr zu fordern und wann es Zeit ist, einen Gang zurückzuschalten.
- Du bist eine eigenständige Persönlichkeit. Damit hast du von Natur aus eine Beziehungsrolle. Du kannst keine Kleingruppe effektiv leiten, wenn du keine Beziehungen zu den Menschen in deiner Gruppe aufbaust.

Kenne dein Ziel

Wenn du eine Kleingruppe leitest, hat dir die Leitung deines Arbeitsbereiches wahrscheinlich schon einige Ziele vorgegeben. Wenn du dir aber nicht sicher bist, was deine Ziele sind, kann dir die folgende Sichtweise helfen:

- Dein Ziel ist, jemandem zu helfen, den nächsten Schritt auf seinem Lebens- und Glaubensweg zu machen. Dieses Ziel motiviert und leitet alles, was wir in der Evangelischen Jugend tun. Jemandem zu helfen, einen Schritt auf seinem Lebens- und Glaubensweg zu machen, ist für uns ein »großer Gewinn«.

erstellt von Tanja Homberg

